#INTEGRATION #VIELFALT #FLÜCHTLINGSHILFE 31. Mai 2019

DB und EVG setzen Projekt zur Integration von Geflüchteten neu auf

Die EVG und die Deutsche Bahn unterstützen Geflüchtete bei ihrer Integration in Deutschland – auch über den Arbeitsplatz hinaus. Am Samstag startet das Projekt mit einem Neuaufsatz und unter neuem Namen: „Soziale und kulturelle Integration von Geflüchteten (SUKI)“. Initiiert wurde es von der EVG und der DB, gemeinsam mit der Stiftungsfamilie BSW & EWH und dem Fonds soziale Sicherung.

„Qualifikation, Arbeit, Sprachkenntnisse, das gegenseitige Kennenlernen gehören zusammen - mit diesem Gesamtansatz hilft das Projekt den Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, gesellschaftliche Hürden zu überwinden. Das wiederum fördert den Zusammenhalt und die Integration innerhalb der DB“, sagte der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner.

Die integrationsbegleitenden Angebote im Rahmen von SUKI, die von der Stiftungsfamilie BSW & EWH und dem Fonds soziale Sicherung gefördert werden, ergänzen die berufsfachlichen Qualifizierungsprogramme der DB für

Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Seit 2016 hat die Deutsche Bahn rund 300 Menschen aus vielen verschiedenen Ländern beruflich qualifiziert. In diesem Jahr sollen weitere 120 Geflüchtete bei der DB einen Zugang zum ersten Arbeitsmarkt erhalten.

Zur Pressemitteilung (https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Fuer-ein-gelungenes-Miteinander-DB-und-EVG-setzen-Projekt-zur-Integration-von-Gefluechteten-neu-auf-4172228?contentId=1204030) der DB AG.